



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DÖNBERG

Ev. Kirchengemeinde Dönberg • Höhenstr. 30 • 42111 Wuppertal

Stadt Wuppertal
Res. 202 – Frau Feldmann
Neumarkt 10
42103 Wuppertal

Vorsitzender des Presbyteriums

RÜDIGER FUNK
Tel.: +49 202 31733734
Tel. +49 171 3842295
ruediger.funk@ekir.de

Pfarrehepaar

JAN u. KATRIN FRAGNER
Tel.: +49 202 77894
jan.fragner@ekir.de
katrin.fragner@ekir.de

Gemeindebüro

BIRGIT SCHMITZ
Tel.: +49 202 77415
doenberg@ekir.de

Unterstützungsantrag für die Kindertagesstätte Dönberg

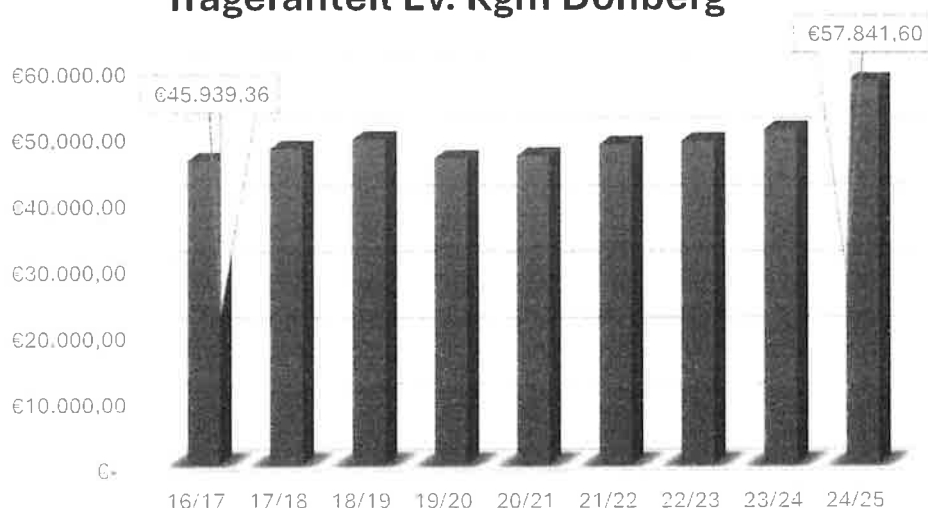
Sehr geehrte Frau Feldmann,

wir beziehen uns auf den vorherig geführten Schriftverkehr (beginnend am 10.08.2025) mit Ihrem Vorgänger und die bereits geführten Gespräche und Telefonate mit Ihnen. Letztlich beziehen wir uns auf Ihre freundliche Mail vom 29.05.2026.

Gerne fassen wir unsere Begründung für die erforderliche Unterstützungsleistung aus unserem bisherigen Schriftverkehren zusammen.

Hierzu zeigen wir zur Transparenz die Entwicklung unserer Trägeranteile gerne auf:

Trägeranteil Ev. Kgm Dönberg





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DÖNBERG

Insgesamt führt die personelle und inflationsbedingte Kostenstrukturveränderungen zu einer Erhöhung der Trägeranteile durch den dahinterstehenden Automatismus der Berechnungsgrundlage.

Wir als kleiner kirchlicher Träger haben unseren Trägeranteil direkt aus Kirchensteuermitteln zu finanzieren. Hierbei bleibt festzustellen, dass die Trägeranteile zur Einführung des KiBiz NRW davon ausgingen, dass kirchliche Träger durch Kirchensteuermittel ausreichend ausgestattet sind. Die derzeitige Situation sieht allerdings anders aus: Die Trägeranteile wachsen und die Kirchensteuermittel sinken.

Die Kirchengemeinde Dönberg ist objektiv nicht mehr in der Lage, den geforderten Trägeranteil aus Kirchensteuermitteln zu finanzieren, ohne andere kirchliche Kernaufgaben zu Lasten der KiTa zu reduzieren. Seit einigen Jahren sind wir darauf angewiesen, unseren Jahresabschluss durch Rücklagenentnahmen aus dem allgemeinen Haushalt auszugleichen, wozu der Trägeranteil einen maßgeblichen ausschlag gibt.

In der Sitzung des Presbyteriums vom 28.08.2025 wurde beschlossen, dass wir ohne finanzielle Unterstützungen die KiTa zum Kindergartenjahr 2027/2028 abmoderieren werden müssen.

Von dieser Beschlusslage ausgehend, freuen wir uns umso mehr, dass die Stadt Wuppertal an unserer KiTa festhalten möchten und wir freuen uns über das finanzielle Unterstützungsangebot für die KiTa-Jahre 2025/2026 und 2026/2027.

Mit Frau Stadtbetriebsleiterin Simone Feldmann werden wir an einer langfristigen Perspektive zum Bestand der KiTa Dönberg über diesen Zeitraum hinaus beraten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Evangelische Kirchengemeinde Dönberg

Rüdiger Funk
Vorsitzender des Presbyteriums

Ulrich Eckermann
Kirchmeister